

"hat hiemit der hr: den Nechsten breiss als Möglich und got befohlen. ...

[gez.] H[ans] Heinrich Schulthess"

"Zalt den 4ten Jenner 1624: durch minen Leüffter so Ich gen Zürich gschickht. mit 2 ducaten und 6 d".

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Diese Käufe dürften in Zusammenhang mit dem Umbau der Wälismühle in Bremgarten stehen; diese ging 1625 von **Konrad III.** Zurlauben an Beat II. Zurlauben über.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 411^v (aufgeklebt)

150/256

[1639 v. April 28.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER GOLDSCHMIED] THOMAS BLUNTSCHI,
[FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtem gab Jch dem herrn Ein vergult ang[nus]	
dey wigt 2 lot ... [1½] q[uintli] das lot	
kost 1 gut bz kost	3 gl. 30 ss
mer Ein vergült schälen wigt 4 lot 3 q[uintli]	
das lot kost 20 bz kost	1 gl. 5 ss
mer 2 löfel angemacht und die löfel darzu ge-	
don kost	2 bz.
mer 2 agaten betlin gebesert dafür ist	8 ss
mer 1 löflin gemacht kost	15 bz
mer Ein betlin gebesert und 1 Ringlin daran	
gemacht und 1 korallen Zingten Ringlin da-	
ran gemacht dafür ist	10 ss
<hr/> suma	<hr/> 12 gl. 24 ss

[gez.] thoman Blunsky"

"gwärt 7 gl 24 ss: den 28ten. Aprilis 1639"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 413^r (aufgeklebt)

150/257

1635 [Januar?]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

[1.] [Der] Sekhelmeister [der Stadt Zug] gibt, alzyt der Nüw dem alten 200 gl [- vom Dezember 1632 bis Dezember 1634 war dies Kaspar